

Pressemitteilung

SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Nr. 219 / 2. Dezember 2019

Europäischer Wettbewerb: Landtag, Landesbeauftragter für politische Bildung und Bildungsministerium rufen zum Mitmachen auf

Was verbindet die Menschen in Europa? Der Europäische Wettbewerb, der älteste Schülerwettbewerb Deutschlands, ruft Kinder und Jugendliche in diesem Jahr dazu auf, sich auf Gemeinsames zu besinnen und Antworten auf diese Frage zu finden. Schüler in Schleswig-Holstein können sich noch bis zum 7. Februar 2020 mit kreativen Projektarbeiten bewerben. Neben dem Bildungsministerium beteiligen sich zum zweiten Mal der Landtag und der Landesbeauftragte für politische Bildung an der Ausrichtung des Wettbewerbs.

„Europa lebt vom Engagement jedes Einzelnen“, sagte Landtagspräsident Klaus Schlie heute (Montag) im Landeshaus. Umso wichtiger sei es, auch schon junge Menschen an die EU heranzuführen. „Der Wettbewerb ist ein tolles und wichtiges Projekt, um für den europäischen Gedanken zu werben. Er ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, Europa auf vielfältige Art zu entdecken“, hob der Parlamentspräsident hervor.

Kinderbuchfiguren, Frieden auf dem Kontinent, die Zukunft des Planeten – Schüler von Klasse 1 bis 13 sollen in diesem Jahr erkunden, was die Europäer gesellschaftlich und politisch verbindet. 13 Aufgabenstellungen für vier Altersstufen in allen Schularten stehen zur Wahl.

„Der Europäische Wettbewerb bietet für Schülerinnen und Schüler eine spannende Möglichkeit, sich auch außerhalb des Fachunterrichts mit Europa, den Errungenschaften des Europäischen Projekts, aber auch mit den Problemen und Krisen der EU zu beschäftigen“, ergänzte der Landesbeauftragte für politische Bildung Christian Meyer-Heidemann. „Gerade in Zeiten eines erstarkenden Nationalismus und Populismus ist es wichtig, dass sich junge Menschen mit der europäischen Idee auseinandersetzen und sich fragen, was Europäerinnen und Europäer über Grenzen hinweg miteinander verbindet“, so der Landesbeauftragte weiter.

Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Karin Prien bezeichnete den Wettbewerb als „Vorbild für gelungene Demokratiebildung“, weil er zum eigenständigen Denken anrege. „Das Europa der Zukunft braucht viele kluge Köpfe mit guten Gedanken und Ideen“, hob Prien hervor. Der Europäische Wettbewerb sei seit vielen Jahren ein

bewährtes Mittel, die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Europa und seiner Bedeutung für jede Einzelne und jeden Einzelnen vertraut zu machen und sich kreativ damit auseinanderzusetzen.

Hintergrund:

Mit dem Schuljahr 2019/20 geht der Europäische Wettbewerb in seine 67. Runde. Der Bundespräsident trägt die Schirmherrschaft des einmal pro Jahr von der Europäischen Bewegung ausgerichteten Schülerwettbewerbs. In Schleswig-Holstein wird er vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur organisiert sowie finanziert und seit 2018 vom Landtag und Landesbeauftragten für politische Bildung unterstützt. In diesem Schuljahr steht der Wettbewerb unter dem Titel „EUnited – Europa verbindet!“.

In Schleswig-Holstein haben im Schuljahr 2018/19 rund 2.900 Schüler aus 42 Schulen am Europäischen Wettbewerb teilgenommen. Zur Bundesebene weitergereicht wurden Arbeiten von 113 Teilnehmenden, diese konnten insgesamt 26 Preise sowie zwei besondere Auszeichnungen auf Bundesebene erzielen.

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.ew2019.de